

## **Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-12805/25-H**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Herr Prof. Dr. Dirk Hanschel, ist ab dem 16.03.2026, die zur Elternzeitvertretung bis zum 30.9.2026 befristete Stelle einer\*eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)**

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Arbeitsaufgaben:**

- Zu den Arbeitsaufgaben gehört die Mitwirkung an der Forschung des Lehrstuhls, etwa im Rahmen der Erstellung von Publikationen, der Durchführung wissenschaftlicher Tagungen oder der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen
- Zum anderen wird eine Mitarbeit mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben des Lehrstuhls in der Lehre im Bereich des deutschen öffentlichen Rechts erwartet
- Zu den Aufgaben gehören ebenso die Durchführung von vorlesungsbegleitenden Kolloquien gemäß LVVO LSA sowie die Übernahme von Korrekturleistungen, Klausuraufsichten und didaktischer Fortbildung
- Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation ist gegeben

#### **Voraussetzungen:**

- Erste Juristische Staatsprüfung, möglichst mit Prädikat
- Interesse an Fragen des Menschenrechtsschutzes, des internationalen Umweltrechts, des Rechts internationaler Organisationen und des vergleichenden Verfassungsrechts wird vorausgesetzt, ebenso wie die Freude an interdisziplinärer Arbeit
- Absicht zur Promotion mit einer Dissertation zu einem Arbeitsgebiet des Lehrstuhls
- Die fließende Beherrschung der englischen Sprache sowie gute Kenntnisse in Französisch oder Spanisch.
- Gute Deutschkenntnisse
- Universitäre Arbeitserfahrungen ist von Vorteil. Besonderer Wert wird auf die Fähigkeit zur Teamarbeit gelegt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Dirk Hanschel, Tel.: 0345 55-23170, E-Mail: [dirk.hanschel@jura.uni-halle.de](mailto:dirk.hanschel@jura.uni-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-12805/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.01.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Herrn Prof. Dr. Dirk Hanschel, 06099 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung ist als PDF-Datei per E-Mail an [dirk.hanschel@jura.uni-halle.de](mailto:dirk.hanschel@jura.uni-halle.de) erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.